Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 52. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 28sten Dezember 1838.

Das in Kaldau Amts Schlochau belegene, aus einer Parzele der dismembrirten Vorwerke Schlochau und Kaldau bestehende, und dem Fiskus wegen rückständiger Kaufgelder wider adjudicirte Tischlermeister Gottlieb Königsche Grundstück, soll im Wege der öffentlichen Lizitation, wozu ein Termin auf den 16ten Januar 1839 Vormittags 10 Uhr im Geschäftslokale des Domainen-Rent-Amts zu Schlochau anberaumt ist, an den Meistbietenden zu Eigenthumsrechten anderweit ausgethan werden.

Erwerbslustige werden dazu mit dem Beifügen eingeladen, daß die Lizitationsbedingungen in dem Geschäftslocal des genannten Amts jederzeit eingesehen werden können.

Marienwerder, den 11ten Dezember 1838.

Königliche Preußische Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

Zufolge hoher Anordnung, sollen in termino den 14ten Januar 1839 Vormittags 11 Uhr auf dem unterzeichneten Haupt-Amte mehrere unbrauchbar gewordene metallene Gewichtsstücke, welche ausschließlich der daran befindlichen fremdartigen Erze auf 1153 Pfd. abgeschätzt worden sind, im Wege des Meistgebots, und unter Vorbehalt der höhern Genehmigung des Zuschlages verkauft werden, wovon Kauflustige, insbesondere die Herrn Glockengießer in Kenntniß gesetzt werden.

Thorn, den 12ten Dezember 1838.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Für den hiesigen Verwaltungsbezirk sind zum öffentlichen Verkaufe von Bau-, Nutz- und Brennhölzern gegen gleich baare Bezahlung, in den Monaten Januar, Februar und März k. J. folgende Lizitationstermine anberaumt worden:

Forstbelauf Grodbeck den 21sten Januar, 8ten Februar und 5ten März. Die Käufer versammeln sich im Forsthause zu Hasenwinkel,

" Driczmin den 17ten Januar, 14ten Februar u. 12ten März. desgleichen in der Pustkowie Grzibeck,

" Neuhaus den 14ten u. 25sten Januar, 5ten Fbruar u. 8ten März. desgl. in der Rischker-Mühle,

" Osche, Adlerhorst, Altfließ, Charlottenthal, Jagdhaus, Rehberg und Pfalzplatz den 10ten und 23sten Januar, 11ten und 18ten Februar, 14ten und 22sten März. desgl. in der hiesigen Oberförsterei,

" Labodda, Rosenthal und Königsbruch den 2ten, 9ten, 16ten und 30sten Januar, den 6ten, 13ten, 20sten und 27sten Februar, den 6ten, 13ten, 20sten und 27sten März. desgl. in dem Dorfe Schlachta.

Außer diesen Tagen findet der Anschlag der in größern Quantitäten auf besondere Kontrakte verkauften Hölzer statt.

Osche, am 21sten Dezember 1838. Königl. Oberförsterei.

Holzverkauf. Zum öffentlich meistbietenden Verkauf von

12 Stück 14 Stäbe Eichen Stabholz,
10000 Cubfß. Eichen rundes Nutz- und Bauholz,
42 Stück Kiefern extra stark Bauholz,
129 " " ordin. stark Bauholz,
92 " " mittel Bauholz,

in dem Königl. Linichenschen Forstreviere, belegen in der Nähe der Städte Mk.-Friedland und Tempelburg, ist auf den 16ten Januar f. Nachmittags 2 Uhr hieselbst Termin anberaumt. Die Verkaufsbedingungen liegen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht bereit, die zu verkaufenden Hölzer werden auf Verlangen die betreffenden Förster vorzeigen. Als Angeld ist mindestens der vierte Theil des gebotenen Kaufgeldes im Termine einzuzahlen.

Forsthaus Linichen bei Tempelburg, den 12ten Dezember 1838.

Der Königliche Oberförster.
